

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**

Mit freundlicher Unterstützung von


Fahrrad
Harm • Sassnitz



Störtebeker-Apotheke
Rügen-Galerie Sassnitz
Hauptstraße 69 a
Telefon 03 83 92/3 68 51 · Fax 3 68 53



Grundtvighaus e.V.



**Mehr
Generationen
Haus**



Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA

rügen aktuell

aus dem Hause

**rügendruck
putbus**

18581 putbus circus 13 ruf 03 83 01 / 80 60 fax 578

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**

Januar - Februar 2019

04.01. Die brillante Mademoiselle Neila*

*Frankreich / Belgien 2017 / Regie: Yvan Attal
Darsteller: Carmélia Jordana, Daniel Auteuil, Yasin
Houicha, Nozha Khouadra / Länge: 95 Min.*

Neila Salah (Camélia Jordana) hat es, trotz ihres nordafrikanischen Migrationshintergrunds, geschafft. Sie darf an der renommierten Pariser Assas Law School studieren. Doch gleich am ersten Tag des Semesters kommt sie zu spät. Der Hörsaal ist rappellvoll und Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil), bekannt für seine spitze Zunge, ist nicht bereit, die Störung einfach so hinzunehmen. Mazard ist ein frauenfeindlicher und rassistischer Mistkerl, das merkt man sofort. Doch diesmal haben seine verbalen Ausfälle Folgen: Jemand hat den Zwischenfall aufgenommen und auf YouTube gestellt. Der Dekan der Universität muss handeln: Entweder Mazard nimmt seinen Hut oder er hilft Neila, den alljährlichen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen.

* **Dieser Film läuft auch am So, den 06.01. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.**

11.01. Hunger auf Leben

*Deutschland 2004 (Fernsehfilm, MDR, Arte) / Regie:
Markus Imboden / Drehbuch: Scarlett Kleint / Produkti-
onsfirma: Saxonia Media / Darsteller: Martina Gedeck,
Kai Wiesinger, Ulrich Mühe, Heinrich Schmieder, Uwe
Bohm Martin Feifel / Länge: 95 Min.*

1953 macht sich die 20-jährige Brigitte Reimann (Martina Gedeck) auf, die junge sozialistische Republik mit ihrer Schreibmaschine zu erobern. Sie will die wahren Geschichten „in der Arbeiterklasse“ finden und avanciert zur Vorzeigedichterin der DDR, obwohl ihr Lektor Hensel (Ulrich Mühe) rät, niemals linientreu zu schreiben. So exzessiv wie ihre Arbeitswut gestalten sich auch ihr Liebesleben und ihr Umgang mit dem Alkohol. 1973 stirbt sie mit nur 39 Jahren in Berlin an Krebs. Nach Brigitte Reimanns Tagebüchern zeichnet Regisseur Markus Imboden das Porträt einer Frau, die in Widersprüchen gefangen ist: Sie stößt ständig an die Grenzen des Systems, an das sie glaubt. Sie kämpft um ihre Unabhängigkeit, kann aber ohne die Männer nicht leben. Martina Gedeck erhielt für ihr kraftvolles Spiel den Deutschen Fernsehpreis.

18.01. Die Farbe des Horizonts*

*USA 2018 / Regie: Baltasar Kormákur / Darsteller:
Shailene Woodley, Sam Claflin, Grace Palmer, Jeffrey
Thomas, Elizabeth Hawthorne / Länge: 105 Min.*

Als der Grenzbeamte am Flughafen von Tahiti eine junge Frau, Tami, (Shailene Woodley) fragt, welchen Beruf sie ausübe, wohin sie wolle, wie lange sie bleibe, weiß sie keine Antwort. Sie ist froh, von Zuhause, von San Diego, fort zu sein. Nun lässt sie sich treiben, ungebunden, frei, von einem Ort zum nächsten. Soll doch das Schicksal entscheiden, was als nächstes passieren wird. Auf Tahiti lernt Tami den erfahrenen englischen Segler Richard (Sam Claflin) kennen. Sie sind sich auf Anhieb sympathisch, unternehmen viel zusammen und verlieben sich Hals über Kopf. Als sie den Auftrag erhalten, für ein älteres Ehepaar ein Segelschiff nach San Diego zu überführen, stechen sie kurz entschlossen in See. * **Dieser Film läuft auch am So, den 20.01. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.**

LichtSPieLE **Sassnitz e.V.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**

25.01. Back for Good

Deutschland 2017 / Regie: Mia Spengler / Drehbuch: Stefanie Schmitz, Mia Spengler / Darsteller: Kim Riedle, Juliane Köhler, Leonie Wesselow, Nicki von Tempelhoff, Robert Besta, Yasemin Cetinkaya, Emma Drogenova / Länge: 91 Min.

Die Reality-TV-Karriere von Angie (Kim Riedle) geht gerade ziemlich den Bach runter. Nachdem die Anfang 30-Jährige als PR-Aktion einen Drogenentzug hinter sich gebracht hat, will sie einen Platz als Kandidatin im quotenstarken „Dschungelcamp“ ergattern. Doch als ihr Lover und Manager ihr den Laufpass gibt, rückt das TV-Comeback in weite Ferne. Die von ihren vermeintlichen Freunden ignorierte Angie kehrt vorerst in ihr Heimatkauf zur Familie zurück.

Gleich mit ihrem Diplomfilm „Back for Good“ drehte Mia Spengler eine witzige Medien- und Gesellschaftssatire um eine C-Prominente auf dem absteigenden Ast und punktet insbesondere mit der famosen Hauptdarstellerin Kim Riedle, der feinen Kameraarbeit von Falko Lachmund und der durchweg kompetenten Inszenierung.

01.02. Der weiße Dampfer*

UdSSR 1976 / Regie: Bolotbek Schamschijew / Buch: Bolotbek Schamschijew · Tschingis Aitmatow / Darsteller: Nurgasy Sydygalijew · Assankul Kuttubajew · Orosbek Kutmanalijew · Sabira Kumuschalijewa · Aiturgan Temirowa / Nach einer Erzählung von Tschingis Aitmatow / Länge: 99 Min.

Es könnte ein Paradies sein. Das Naturreich am kirgisischen Issyk-Kul, einem Gebirgssee, umgeben von einem gewaltigen bewaldeten Bergmassiv. Mittendrin eine kleine Försterei, die drei Familien und einen kleinen Jungen beherbergt. Er ist sieben, seine Mutter hat ihn beim Großvater Momun zurückgelassen, sein Vater fährt als Matrose auf dem weißen Dampfer zur See. In seiner Einsamkeit träumt sich der Junge in eine Welt, wo die Natur zu lebendigen, mit ihm sprechenden Figuren wird, wo er als Fisch im Issyk-Kul zum weißen Dampfer, zu seinem Vater schwimmt.

* **Dieser Film wird im 35mm Format vorgeführt und läuft auch am So, den 03.02. um 20 Uhr im „Cliff- Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.**

08.02. Ein letzter Tango

Deutschland / Argentinien 2015 / Regie: German Kral / Darsteller: María Nieves, Juan Carlos Copes, Pablo Verón, Alejandra Gutty, Ayelén Álvarez Miño, Juan Malizia, Pancho Martínez Pey, Johana Copes / Länge: 84 Min.

„Es wird nie wieder ein Tango-Paar wie uns geben. Ich glaube, wir waren das Tanzpaar des 20. Jahrhunderts und des 21. auch“. Diese Sätze aus dem Mund der 80-jährigen María Nieves wirken so ganz und gar nicht prahlerisch. Der Weltruhm ist der reizenden alten Dame nie zu Kopf gestiegen. Sie stammt aus armen Verhältnissen, ihre Herkunft hat sie nie vergessen. Als Teenager lernte María ihren Juan Carlos kennen, sie war 14, er drei Jahre älter. „Ich hatte mich verliebt. Der Tanz war eine Ausrede“, erinnert sie sich an damals. Die „Ausrede“ sollte sich zu einer Sensation auf dem Parkett entwickeln. Das Duo revolutionierte den Tango, machte ihn zu einem internationalen Phänomen und begeistert ein halbes Jahrhundert als tanzendes

KiNO

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**

Traumpaar die Menschen. Doch die große Liebe gerät aus dem Takt, die Ehe scheitert, - und dennoch tanzen sie tapfer weiter.

15.02. Wackersdorf*

Deutschland 2018 / Regie: Oliver Haffner / Darsteller: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz / Länge: 123 Min.

Die Oberpfalz in den Achtzigerjahren: In der kleinen Gemeinde Wackersdorf im Landkreis Schwandorf geht alles seinen gewohnten Gang, bis die bayerische Staatsregierung die Pläne für eine Wiederaufbereitungsanlage für Kernbrennstoffe aufnimmt. Unter den Bürgern regen sich erste Widerstände, die auch am Landrat nicht spurlos vorbeigehen. Vor allem seinen Kindern und einem engagierten Lehrer gelingt es, gezielt Zweifel an dem Vorhaben zu streuen. Auch der Landrat entdeckt Widersprüche in den Versprechen seiner Vorgesetzten. Er beschließt, sich den Protesten seiner Bürger anzuschließen und stößt dabei auch auf Unverständnis aus den eigenen Reihen, bis sich im viele hundert Kilometer entfernten Tschernobyl plötzlich der ultimative Super-GAU ereignet...

* **Dieser Film läuft auch am So, den 17.02. um 20 Uhr im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.**

22.02. Stille Sehnsucht*

Deutschland/ Slowenien, 2006 / Regie: Christian Wagner / Drehbuch: Edin Hadzimahovic, Stefan Dähnert / Darsteller: Labina Mitevska, Senad Basic, Katrin Sass, Crescentia Dünßer, Otto Kukla, Miranda Leonhardt, Heinrich Schmieder, Davor Janic, Joelle Ludwig / Länge: 87 Min.

Bosnien-Herzegowina. In den Wirren des Krieges hatte die junge Mutter Senada ihr zweijähriges Kind Aida verloren. Das Mädchen gilt seit zehn Jahren als vermisst, doch Senada gibt die Hoffnung nicht auf, dass sie am Leben ist. Fest entschlossen, die Tochter zu finden, verfolgt sie jeden noch so vagen Hinweis. Nach langem Suchen bestätigt sich jetzt ihre Vermutung: Aida lebt bei Adoptiveltern in Deutschland. So reist sie illegal über die Grenze und findet die Familie, die ihr Kind adoptiert hat. In der Annahme, die Eltern seien tot, hatten die Heines die kleine Kristina, wie sie jetzt heißt, zu sich genommen. Die Familie gerät durcheinander, als sie erfährt, dass die leibliche Mutter das Mädchen zurückfordert. So schnell gibt Beate Heinle jedoch nicht auf. Aber auch Senada muss erkennen, dass das Mädchen in der neuen Familie fest verwurzelt ist und anscheinend keine Erinnerungen an die alte Heimat hat. Senada wird vor eine harte Entscheidung gestellt.

* **Wir zeigen diesen Film in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Sassnitz im Rahmen des Weltgebetstages 2019!**

**Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt 5,00€**

**Infos und Anmeldung zum Newsletter
unter www.kino-lichtspiele-sassnitz.de**

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3

LichtSPieLE **Sassnitz eV.**
Jeden Freitag 20 Uhr im Grundtvighaus, Seestraße 3